

12.07.2024 - 19:03 Uhr

Huawei gewinnt die Auszeichnung „Digital with Purpose“ für die Lachsschutzlösung in Norwegen

Cascais, Portugal (ots/PRNewswire) -

Huawei erhielt gestern den [GeSI Digital with Purpose \(DWP\) Award 2024](#) und den DWP Biodiversity Award 2024 für sein automatisches Filtersystem zum Schutz des wilden Atlantiklachs in Norwegen.

Die preisgekrönte Lösung, die im Rahmen der Huawei-Initiative [TECH4ALL](#) zusammen mit den lokalen Partnern Berlevåg Hunter and Fishermen's Association (BJFF), Simula Consulting und Troll Systems entwickelt wurde, ist in der Lage, verschiedene Fischarten zu erkennen und den rosa Lachs herauszufiltern, eine invasive Art, die in den norwegischen Flüssen nicht heimisch ist und sich sehr negativ auf die heimischen Lachse auswirkt.

„Die Vergabe des Hauptpreises an die KI-Lösung von Huawei für das Screening invasiver Lachse wurde von allen Juroren einstimmig beschlossen. Nicht nur für seine Innovation, sondern auch für die Ergebnisse, die das System in kurzer Zeit erzielt hat. Dieses System ist ein Beispiel dafür, wie technologische Lösungen zur Nachhaltigkeit des Planeten und zur Erhaltung der Ökosysteme beitragen können“, sagte Luís Neves, Geschäftsführer der Global Enabling Sustainability Initiative (GeSI).

Huawei hat sich im Mai 2021 der Initiative „Digital with Purpose“ angeschlossen und sich verpflichtet, praktische, größer werdende Schritte zu unternehmen, um ein zweckorientiertes Unternehmen zu werden, das einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft und unser Zuhause hat“, sagte Joyce Liu, Direktorin des TECH4ALL Program Office bei Huawei. „Die Technologien und Partnerschaften zum Schutz der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme kommen nicht nur unserem Planeten zugute, sondern auch den lokalen Gemeinschaften, die von den natürlichen Ressourcen abhängig sind.“

Da der Atlantische Wildlachs ein fester Bestandteil der norwegischen Identität, Kultur und Wirtschaft ist, wird die dringende Notwendigkeit einer Lösung für die invasive Art auf nationaler Ebene anerkannt.

Der rosa Lachs wurde in den 1960er Jahren in die norwegischen Grenzflüsse eingeführt. Sein schneller Reproduktionszyklus führt dazu, dass alle zwei Jahre immer mehr Exemplare dieser invasiven Art in die norwegischen Flusssysteme gelangen, um dort zu laichen. Sie konkurrieren aggressiv mit einheimischen Lachsen um Nahrung, schleppen Krankheiten ein und erhöhen den Stickstoffgehalt in den Flüssen, wenn sie sich zersetzen, was wiederum zum Absterben anderer Wasserbewohner führt.

Nach zweijähriger Entwicklungszeit durch Huawei und Partner wurde die Lösung 2023 in Pilotprojekten in den norwegischen Flüssen Kongsfjord und Storelva eingesetzt. Während der letztjährigen Brutsaison wurden mehr als 6.000 rosa Lachse erfolgreich aus den beiden Flüssen abgeleitet.

„Die Falle wurde über mehrere Saisons hinweg entwickelt und getestet, und wir sind überzeugt, dass unsere KI-basierte Lösung das Rezept für zukünftigen Erfolg ist. Bei den Tausenden von Identifizierungen, die wir im letzten Jahr durchgeführt haben, haben wir 100 % der rosa Lachse identifiziert und gefangen und hatten eine Gesamtidentifizierungsrate von 99,98“, sagte Geir Kristiansen, Geschäftsführer des BJFF.

Wie die Lösung funktioniert

Die automatische Filterlösung besteht aus einem flussüberspannenden Tunnel, Unterwasserkameras, einem automatischen Tor und einem KI-Algorithmus, der darauf trainiert ist, verschiedene Fischarten zu erkennen. Wenn das System einen rosa Lachs erkennt, bleibt das Tor geschlossen und leitet die Fische in ein Auffangbecken um. Für wilde Atlantische Lachse und andere einheimische Arten öffnet sich das Tor, so dass sie stromaufwärts schwimmen können, um ihren Laichzyklus abzuschließen.

Zuvor mussten Freiwillige die rosa Lachse visuell identifizieren und manuell entfernen, eine Aufgabe, die zeit- und arbeitsintensiv sowie fehleranfällig ist und zu einer durchschnittlichen Verletzungs- oder Todesrate von 30 % führt. Im Gegensatz dazu reduziert die automatisierte Lösung den manuellen Arbeitsaufwand um 90 %, und alle Fische bleiben unversehrt.

Im Pilotprojekt am Kongsfjord wird das Filtersystem mit Solarenergie betrieben und über 5G verbunden, da der Standort weder über eine Stromversorgung noch über eine Netzanbindung verfügt. Der Erfolg der Pilotprojekte bedeutet, dass die Lösung potenziell auf alle norwegischen Flusssysteme ausgeweitet werden kann, auch auf solche, die nicht über die erforderliche Infrastruktur verfügen.

Der GeSI Digital with Purpose Global Award zielt darauf ab, digitale Lösungen hervorzuheben und zu würdigen, die sich mit menschlichen Bedürfnissen befassen, die Armut verringern, die Inklusivität erhöhen und die Natur im Einklang mit der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) und dem Konzept der halben Erde schützen.

Informationen zu TECH4ALL

TECH4ALL ist die langfristige Initiative und der Aktionsplan für digitale Integration von Huawei. Mit Hilfe innovativer Technologien und Partnerschaften soll TECH4ALL die Integration und Nachhaltigkeit in der digitalen Welt ermöglichen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Huawei TECH4ALL-Website unter <https://www.huawei.com/en/tech4all>.

Folgen Sie uns auf X unter https://x.com/HUAWEI_TECH4ALL

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/2459925/Huawei_receives_DWP_Award_Digital_Purpose_Global_Summit_2024.jpg

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/2459926/The_automated_gate_opens_wild_Atlantic_salmon_divert_pink_salmon.jpg

View original content:<https://www.prnewswire.com/news-releases/huawei-gewinnt-die-auszeichnung-digital-with-purpose-fur-die-lachsschutzlosung-in-norwegen-302196009.html>

Pressekontakt:

Chris Chen,
chris.chencong@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100921482> abgerufen werden.